Gewalt in der Ehe: Thema beim Meister der großen Gefühle

Der Name Nicholas Sparks ist keinem Bücherfreund, der sich für dramatisch-romantische Romane interessiert, unbekannt. Selbst diejenigen, die sich lieber einen Film ansehen als ein Buch zu lesen, kennen den Meister der großen Gefühle von den heraus erfolgreichen Verfilmungen seiner Romane. Zuletzt lockten "Mit dir an meiner Seite" und "Das Leuchten der Stille" Millionen Zuschauer in die Kinos. Seine Romane erscheinen weltweit in knapp 50 Ländern und sind regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden, wo sich sicherlich auch sein neuestes Werk "Wie ein Licht in der Nacht" einfinden wird.

Katie ist neu in dem beschaulichen Küstenstädtchen Southport. Sie ist froh, einen Job als Kellnerin in einem Restaurant und ein kleines, bescheidenes Cottage als Unterkunft gefunden zu haben. Dass Katie ein dunkles Geheimnis mit sich herumträgt, ahnt Alex, Witwer und Vater zweier kleiner Kinder, als er sie beim Einkaufen in seinem Laden beobachtet. Katie wirkt sehr schüchtern und verletzlich und legt keinen Wert darauf, Kontakt zu den Bewohnern des Ortes aufzunehmen. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen gelingt es Alex, der seine geliebte Frau Carly vor kurzem verloren hat, eine Beziehung zu Katie aufzubauen und letztendlich auch hinter ihr schreckliches Geheimnis zu kommen.

Während sich gut die Hälfte der sechs CDs zunächst um die langsam aufkeimende Romanze zwischen Katie und Alex dreht, nimmt die Geschichte an Fahrt auf, als klar wird, dass Katies dunkles Geheimnis, das sie glaubt, hinter sich gelassen zu haben, sie einzuholen droht. Katie heißt nämlich in Wirklichkeit nicht Katie, sondern Erin und ist mit dem gewalttätigen Kevin verheiratet, der sie jahrelang geschlagen und regelrecht gefangen gehalten hat. Ihr gelingt zwar die Flucht, doch Kevin sinnt auf Rache ...

Nicholas Sparks muss sich nach 40 Millionen verkauften Büchern schon lange nichts mehr beweisen und zeigt auch in seinem neuesten Roman sein außerordentliches Talent, große Gefühle zu beschreiben. Dabei sind seine Geschichten immer auch von harten Schicksalsschlägen gezeichnet, die die neu gefundene Liebe umso wertvoller erscheinen lassen. Alexander Wussow, der schon seit 2005 für die Vertonung der Nicholas-Sparks-Romane zuständig ist, liest die gekürzte Fassung des gleichzeitig erschienenen Romans mit sanfter, einfühlsamer und auch dramatischer Stimme. Unbestritten eine hervorragende Sprecherwahl für dramatische Romanzen, wie nur Nicholas Sparks sie erzählen kann.

Sabine Mahnel 02.05.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info